

Christian Kloyber

Populismus und Repolitisierung (Workshop)

Postdemokratie und Citizenship

Tagung vom 25.-27. Mai 2010 im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl

Mittwoch, 26. Mai 2010, 14-18 Uhr

Beschreibung

Zwischen der verhängnisvollen Wirkung des Populismus – der die demokratischen „Werte“ entfremdet – auf der einen Seite, und der Befreiungsbewegungen „von unten“, die von Minderheiten ausgeht, und/oder breiten Anklang finden, spannen sich Definitionen und Analysen von Populismus. Das Pendel dieser politischen Prozesse bewegt sich von der viel zitierten Politikverdrossenheit hin bis zur Repolitisierung politikferner Menschen.

Im ersten Teil des Workshops versuchen wir das Phänomen des Populismus in lokalen, regionalen, nationalen und globalen Kontext zu beschreiben. Ist nun der Populismus eine „Herrschaftstechnik“ – die so tradiert ist, wie die Politik selbst? Können durch populistische Entwicklungen „soziale Veränderungen“ herbeigeführt werden? Fordert die Undurchschaubarkeit und die Komplexität unserer Systeme (Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Rechtsstaatlichkeit...) eine populistische Gegenstrategie geradezu heraus? Die durch Massenmedien getragen wird?

Über die Erörterung im ersten Teil versuchen wir im zweiten Teil die Herausforderungen anzusprechen, die sich für Gemeinwesen, Zivilgesellschaft, Universität und Erwachsenenbildung ableiten lassen. Welche Aufgaben haben zum Beispiel die Institutionen der Erwachsenenbildung als Akteure für politische Bildung und „Repolitisierung“? Sind alternative Initiativen aus Kultur und Kunst erfolgversprechender, als die institutionellen? Welche Rolle spielen die „alten“ und die „neuen Medien“ – vor allem das soziale Web (Twitter, Facebook, Blogs, etc.)?

AdressatInnen

Teilnehmer/innen der Tagung, die sich mit dem Thema „Populismus“ kritisch auseinandersetzen wollen, und die Bedeutung für Erwachsenenbildung und soziales Engagement überprüfen werden.

Texte zum Workshop

Chantal Mouffe (2008): Kritik als gegenhegemoniale Intervention.

[<http://transform.eipcp.net/transversal/0808/mouffe/de#redir>, 22.5.2010]

Chantal Mouffe (o.D.): Hegemonie, Macht und Rechtspopulismus. Ein Gespräch mit Ernesto Laclau und Chantal Mouffe. [<http://www.episteme.de/htmls/MouLac.html>, 22.5.2010]

Franz Decker (2004): Die populistische Herausforderung. Theoretische und ländervergleichende Perspektive. In: Franz Decker (Hrsg.), Populismus: Gefahr für die Demokratie oder nützliches Korrektiv?

Karin Priester (2007): Populismus: Historische und aktuelle Erscheinungsformen, S. 92 ff

Marina Grzinic, Monica Bonvicini (2005): Medialisierung/Arbeit/Spatialisierung/(Re)politisierung. Ein Projekt der Student/innen der Klasse für Post-Konzeptuelle Kunst und der Klasse für Performative Kunst und Bildhauerei, Vorwort.

Sebastian Baryli: Populismus und Hegemonie, Ambivalenzen eines Begriffs. In: Intifada Nr. 29, [<http://www.intifada.at/node/572>, 22.5.2010]